

Dr.med. H.J.Zehnder  
Schularzt Schulen Riggisberg  
3132 Riggisberg

21.06.18

### **Läusebefall in den Schulen Riggisberg**

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

In den letzten Tagen kam es in der Primarschule Riggisberg wieder einmal zu vereinzeltm Läusebefall. Die betroffenen Schüler konnten behandelt werden.

Grundsätzlich muss festgehalten werden, dass Läuse immer wieder vorkommen, dass Läusebefall nicht das Resultat von mangelnder Hygiene ist und dass Läuse effizient behandelt werden können.

### **Ansteckung mit Läusen; Lebensdauer; Zeichen von Lausbefall**

Läuse werden über Kleider / Bettzeug / Kissen / Frottétücher / Plüschtiere / Polstermöbel, etc von anderen Wirten (Haustiere, andere Menschen) übertragen. Sie springen nicht, können sich aber schnell bewegen, klammern sich an die Haare und ernähren sich vom Blut des Wirtes. Die Lebensdauer der Laus beträgt ca. 1 Monat, ab dem 12. Tag legt sie etwa täglich 10 Eier, die sie mit Hilfe eines organischen Klebstoffes an den Ansatz des Haarschafts klebt (Nisse). Läusebefall zeigt sich leicht an den diffusen Bissen, die vorwiegend im Nackenbereich und hinter den Ohren zu finden sind. Dort entsteht auch hauptsächlich Juckreiz, das unangenehmste Symptom des Läusebefalls.

Der Läusebefall zeigt sich weniger an den Läusen selbst, als vielmehr in Form von Nissen, die wie Schuppen an den Haaren kleben und meist wenige Millimeter weit von der Kopfhaut zu finden sind. Diese Nissen sind mit gewöhnlichen Kämmen oder Bürsten nicht genügend zu entfernen und müssen mit sog. Nissenkämmen beseitigt werden.

### **Prophylaxe / Therapie bei Lausbefall**

Bei Lausbefall sollte die betroffene Person sowie deren Umfeld möglichst schnell informiert werden, damit eine Behandlung eingeleitet und gegen eine Verbreitung vorgebeugt werden kann. Somit ist klar, dass die Eltern einen Lausbefall ihres Kindes in der Schule melden, umgekehrt jedoch auch die Lehrer die entsprechenden Eltern informieren. Schüler mit Lausbefall müssen nicht die Schule fehlen, sollten sich aber nicht zu nahe bei anderen Kindern aufhalten oder ihre Wäsche (Frottétücher, Turnzeug, Kappen, Pullover, etc) austauschen. Eine Therapie mit einem wirksamen Medikament muss so schnell wie möglich erfolgen. Dazu eignet sich das Präparat Prioderm®, das in der Apotheke, Drogerie oder Arztpraxis zu beziehen ist. Dazu sind ein Nissenkamm und eine Gebrauchsanweisung beigelegt. Die Haare sollten nach dem

Waschen mit diesem Medikament mit dem Nissenkamm ausgekämmt und nicht geföhnt werden. Die Therapie muss nach 3 und 6 Tagen wiederholt werden.

Das Waschen (70-80° C) resp Gefrieren (in Tiefkühltruhe) der Bettwäsche sowie der getragenen Kleider und Stoffe (Tücher, Frottéwäsche, etc) ist empfohlen. Käämme und Bürsten sollten in warmem Seifenwasser gewaschen werden (10Minuten). Die Haare müssen nicht geschnitten werden.

### **Kontrollen intern / extern**

Die Kontrolle der Haare auf Läusebefall und die Therapie der Läuse ist primär Sache der Eltern. Sie melden auch einen allfälligen Läusebefall der zuständigen Lehrkraft oder dem Schularzt. Eine Hausabklärung durch Fachpersonal (Spitex, etc) kann allenfalls erfolgen.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.med.H.J.Zehnder